
AG Landwirtschaft, Forst und regionale Energie, 2. Sitzung, Rathaus Waldfeucht, 29.03.06

Anwesend: Stefan Bartels, Markus Palic, Ad Stellen, Heinz Huben, Josef Jansen, Georg Melchers, Josef Schmitz, Bernhard Conzen, Bernd Görtz, Gerd Dahlmanns, Werner Meiers, Berthold Kreisler, Willi Ruers, Herbert Schiffers, Gerrit Meuwissen, Arno Todt

1. Prioritäre Projekte: Urlaub auf dem Bauernhof, Hofcafes, Direktvermarktung, Events

- Durchführung einer Informationsveranstaltung mit weiterführenden Beratungsmöglichkeiten, um für die Chancen landwirtschaftlicher Akteure im Bereich Hofcafes und Übernachtung Bewusstsein zu schaffen und Engagement zu unterstützen.
 - Zu den Inhalten der Veranstaltung sollen eine Darstellung der Chancen ausgehend von Besucherzahlen und anderen touristischen Daten in der Region sowie Best-practice Beispiele gehören.
 - Das Beratungsangebot soll interessierten Personen Know-how zum Engagement in diesem Bereich vermitteln.
 - Es bestehen unter anderem für interessierte Landfrauen Anknüpfungspunkte zum Projekt im Kreis Heinsberg „Regionen stärken Frauen“ der LEG NRW. In diesem Rahmen wird Frauen ab September 2006 Basiswissen zum Management und zur Durchführung entsprechender Maßnahmen vermittelt (E-Mail: Ina.Bisani@leg-nrw.de, Tel.: 02102-8667-135).
 - Träger: die drei Gemeinden.
- Realisierung einer Regionalmarke „Der Selfkant“ für Produkte aus der Region.
 - Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aus der Landwirtschaft, den Kommunen, Tourismus und anderen relevanten Bereichen zur Klärung erster konzeptioneller Aspekte wie beispielsweise:
 - Produktebereiche: landwirtschaftliche Foodprodukte, handwerkliche Erzeugnisse wie Brot, Käse, Wurst etc., handwerkliche non-Foodprodukte, Gastronomie und Übernachtung, weitere touristische Angebote, etc.
 - Klärung: reine Herkunftsmarke und/oder Qualitätssiegel.

- Klärung: Vergaberegeln sowie Managementstelle für eine Marke.
- Klärung: enge Verknüpfung mit touristischem Marketing.
- Aufbau eines Netzwerks von Anbietern im Bereich Direktvermarktung zur Weiterentwicklung der Vermarktungsaktivitäten.

2. Prioritäre Projekte: Dezentrale Verarbeitung ländlicher Produkte, Flächenausgleich, Bodenneuordnung

- Durchführung eines Bodenneuordnungsverfahren westlich von Gangelt zwischen K5 und ehemaliger Selfkantbahn, um starke landwirtschaftliche Besitzersplitterung zu reduzieren und Nutzen bei Flächenausgleichsmaßnahmen für die Kommunen (Ökokonto) zu realisieren.
 - Tausch von Grundstücken und Beseitigung unbefestigter Wege;
 - Berücksichtigung eines touristischen Wegenetzes;
 - Verfahrenskosten (AFAO), Ausführungskosten und Wegebeseitigung (Land und ILEK), Vermessung (Messgehilfen oder beauftragtes Büro), geringe Selbstbeteiligung der Flächeneigentümer.
- Durchführung einer Informationsveranstaltung für Ortsbauernvorsitzende und Ortsvorsteher der Dörfer in der ILEK Region.
 - Vorstellung des Modellvorhabens zur Bodenneuordnung (siehe oben) westlich von Gangelt mit dem Ziel, Informationen zur Methodik dieses Verfahrens zu vermitteln und ein Bewusstsein für die Chancen zu schaffen.

3. Prioritäre Projekte: Regionale Energie

- Im Rahmen einer Diplomarbeit wird für den Kreis Heinzberg, und damit für die drei Gemeinden, ein regionales Bioenergiekonzept erarbeitet. Dabei werden die Energiepotentiale und die Verbrauchspotentiale ermittelt und abgeglichen. Betrachtung finden dabei insbesondere die Wertschöpfungsketten Biogas, Bioethanol und Rapsöl.
- Die Entwicklung und Umsetzung möglicher Projekten in der Region soll an die Resultate der Studie anknüpfen, die in circa zwei Monaten vorliegen sollen.